

Transkription von Brief DAN 1384a

Ort, Datierung: Danzig, vor 1384

Signatur: Stadtarchiv Danzig, 300, D, 82, 2

Inhalt: Johan van deme Monstere: Bittschrift um Wiedergutmachung

Vruntleken grūt vnde dynest al tyd berede weted gy acba(r)en he(re)n borgher/mest(er)e vnd(e) ratlude
thū dank alen sament dat ik iohan van deme mon-/stere iw lathe bidden dorch god vnde dorch mynes
dynestes wyllen dat / gy wyllen vormanen ghert mu(n)tere vnd(e) bernt brande das se my / wyllen dūn
lik vor vnlik also iw wol witlich ys dat my her hermen / Colberch hadde eynen veleghen dach
ghesproken dat se tūschen der tyd / quemen vnd(e) sloghen my dar nedder dat my do v(m)me de sake
eyne sūne / deghedinghet wart dat se my scolden dūn lik vor vnlik vnd(e) ik dorch / anders nyner sake
de ssūne wolde van en vntfanghen mer dat ik her / hermen colberch wolde bewaren vp dat he dar des
eyllen an myne(m) / scaden queme do ik do de ssūne van en manende was also alse my thū /
deghedinghet wart do storpdenze my vn(de) hadden my thū spotte vn(de) vn(de) thū / scanpe
vn(de) vortm(er) hebbes se my ghe drowet wor sse ouer my komen / dat se y willen dotslan des hebbe
ik ere vleeer wesset vn(de) hebbe en / vntweken alle dessen winter vn(de) hebbe er scaden nomen also
gūd also / drehundert prusesche mark dat ik wol bewysen mach vnde dat ik dat / klagghen wyl he(re)n
vnde steden also langhe wenne ik des myn na kome(n) / mach vat in cristo sub sigillo aliens /

p(er) me io(hann)em de mu/(n)stere /